



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup

ZVR-Zahl 377 309 849
Markt 73, 3334 Gaflenz

Leitung: Harald Kern
Email: harald.kern@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 680 20 99 055

Pressreferent: DI Martin Dall
Email: martin.dall@ooe-cup.at

30. August 2016

Nachlese sechster Lauf 30ter internationaler oberösterreichischer Automobilslalom-Cup

Für den 6ten Lauf des 30ten OÖ-Automobilslalom-Cups mussten sich Motorsportler und ihre Fans bis in die schöne Steiermark vorwagen. Die historische Bergstadt gehört zum Politischen Bezirk Liezen und liegt in unmittelbarer Nähe zu Oberösterreich. Dort wurde am Sonntag den 28.08.2016 vom Veranstalter AMS-Team Rottenmann bereits zum 3tten mal ein Platzslalom auf dem ehemaligen IRIT-Gelände ausgetragen. Bei Temperaturen jenseits der 30°C Marke wurde Mensch und Material alles abverlangt. Insgesamt 62 Startern stellten sich der Herausforderung und begeisterten die Fans mit einer tollen Performance.

In der Division I Klasse 1 bis 1400ccm konnte der IMSC-Ried wiederum seine klare Überlegenheit zur Schau stellen. Mario Preishuber gewann vor Roland Wagner, Daniel Wieländer und Claudia Wana. Alle vier IMSC-Ried Pilot(inn)en fahren auf einem Suzuki Swift GTi MK1. Der erste Platz in der Klasse 2 bis 1600ccm ging an Günther Ruschitzka (Triple-X-Racing) auf einem Renault Clio, gefolgt von Walter Wimmer (MIC-Uttendorf) auf seinem schnellen Honda Civic Vtec. Ruschitzka gewann nicht nur seine Klasse, er fuhr auch die drittschnellste Zeit des Tages in der Division I. Hervorragender 3tter wurde der Gastfahrer Franz Kollmann auf einem Opel Corsa B GSi. Die Kombination aus Mensch und Maschine könnte wohl kaum besser harmonieren, als bei Christian Fesl und seinem Renault Clio. Wo der Triple-X Racer aus Linz auftaucht, hat die Konkurrenz meist nicht viel zu lachen. Er gewann die Klasse 3 bis 2000ccm vor Norbert Forster auf einem Clio Williams und seinem Club-Kollegen Alexander Huemer, ebenfalls auf einem Clio. Die Überraschung des Tages lieferte Mathias Geisinger auf einem aktuellen Clio Sport. Als neues Mitglied bei Triple-X-Racing gewann er nicht nur die Klasse 4 über 2000ccm vor seinen mächtigen Konkurrenten Dieter Lapusch auf Ford Focus RS und der schnellen Dame Bettina Forster aus Neuzeug auf ihrem Renault R5 Turbo, er holte sich mit der Tagesschnellsten Zeit in der Division I auch noch gleich den Tagessieg. Respekt vor dieser Leistung. Lapusch konnte mit seinem Focus die zweitschnellste Zeit des Tages einfahren.

In der Division II Klasse 5 bis 1400ccm hatte der Polo 8V vom Arbö-Team Steyr die Nase vorne. Gerhard Nell gewann vor seinem Team-Kollegen Alfred Feldhofer. Beim Tagessieg der Division II holte Nell den Platz 2 vor Feldhofer auf Platz 3. Christian Kitzler (SK-Vöest) sicherte sich mit seinem Mazda RX8 Platz 3. Einen weiteren Gold-Pokal für das Arbö-Team Steyr erkämpfte Gerhard Kronsteiner in der Klasse 6 bis 1600ccm mit seinem Simca Rallye 3. Diese Leistung ist besonders zu unterstreichen, da er zugleich noch die schnellste Zeit in der Division II fuhr und somit den Tagessieg klar für sich entscheiden konnte. Nach längerer technischer Zwangspause ist der Mazda MX-5 vom MSC-Wels endlich wieder zurück im OÖ-Cup und fuhr mit Alexander Schardt vor Christian Lindinger auch direkt auf Platz 2 und 3. Der erste Platz in der Klasse 7 bis 2000ccm ging ebenfalls an das Arbö Team Steyr. Franz Wirleitner und sein Golf sind seit Jahren ein eingespieltes Team und harmonieren hervorragend. Mit einem Gesamtvorsprung von 1,3 Sekunden gewann er vor dem Apotheker Mag. Klaus Reitter (TART) auf einem Caterham. Platz 3 holte Georg Schlader vom MSC Rosenau auf Peugeot 205 Gti. In der Klasse 8 über 2000ccm dominierten die Gebrüder Huemer auf ihren Opel Kadett C GT/E. Im direkten Zweikampf hatte dieses Mal Patrick die Nase vorn. Hannes wurde zweiter. Platz 3 ging an Edi Kronsteiner auf Matra Murena.

In der Division III Klasse 9 Serienfahrzeuge war das Starterfeld mit nur 2 Fahrzeugen sehr dünn gesät. Christian Kitzler auf seinem Mazda RX8 besiegte den MSC-Rosenau Piloten Harald Kern auf seinem Suzuki Swift GTi haushoch. Der Sieg in der Klasse 10 Rennfahrzeuge ging an Christian Kellermayr von KC Motorsport in einem Fiat Uno BI Moto Turbo, dicht gefolgt vom schnellsten Apotheker Mag. Klaus Reitter auf Caterham. Georg Schlader konnte auch in dieser Klasse punkten und sicherte sich für ihn und den MSC-Rosenau Platz 3. Die Platzierungen im Tagessieg der Division III lauten ebenfalls Kellermayr vor Reitter und Schlader.

In der Veranstalterklasse konnte sich jedermann/frau mit einem vom Veranstalter gestellten Subaru Impreza 4WD beweisen. Tagesschnellster wurde Dieter Lapusch vor Martin Ritt und Mario Perner.

Im Twingo-Cup konnte Mathias Geisinger beim ebenfalls ersten Renneinsatz in dieser Klasse unter 14 Startern den Gold-Pokal erkämpfen. Mit Christian Fesl auf Platz 2 und Alexander Huemer auf Platz 3 bedeutet das einen 3fachen Sieg für Triple-X-Racing im Twingo-Cup. Ein mehr als bemerkenswerte Leistung der Tripl- X Piloten.

In knapp zwei Wochen geht es für die Fahrerinnen und Fahrer weiter mit dem Saisonhöhepunkt in Linz/Pichling, wo im Rahmen des fünften Speed-Weekends der siebte Lauf über die Bühne gehen wird. Diese Gemeinschaftsveranstaltung hat sich mittlerweile super etabliert und wird hoffentlich wieder mit einem großen Starterfeld aufwarten können. Aktive und Fans dürfen sich auf jeden Fall wieder auf spannende Rennen auf der super schnellen Strecke freuen.

